

Vorwort	5
Abkürzungen	13
Teil I – Einleitung	15
1. Zur Notwendigkeit von Schicht- und Dienstplänen	15
2. Bedeutung und Funktionen der Pläne	16
3. Zentrale Regelungsinhalte	17
4. Basis für dieses Buch	19
Teil II – Inhalte von Betriebs- und Dienstvereinbarungen	21
1. Ziele	21
1.1. Rechtliche Grundlagen	21
1.2. Gesundheitsschutz	24
1.3. Verbindlichkeit	25
1.4. Transparenz	27
1.5. Gleichbehandlung und Gerechtigkeit	28
1.6. Einheitlichkeit	30
1.7. Vereinbarkeit von Beruf, Familie, Freizeit- und Lebensplanung	31
1.8. Individuelle Wünsche der Beschäftigten	33
1.9. Wirtschaftliche Belange	34
1.10. Bedarfsorientierung	35
1.11. Steuerungs- und Führungsinstrument	37
1.12. Interessenausgleich	38
2. Geltungsbereich	41
2.1. Persönlicher Geltungsbereich	41
■ Gesundheitswesen (Pflege)	41
■ Gesundheitswesen (einschließlich Ärzteschaft)	42
■ Sonstige Branchen	43
2.2. Tarifwerke und andere rechtliche Grundlagen	44
3. Grundlagen	45
3.1. Schichtarbeit und Wechselschichtarbeit	45

3.2. Schichtsystem/Schichtschema/Rahmenplanung	46
■ Rahmenplanung	47
■ Schicht-Container	48
■ Schichtplanturnus	49
3.3. Monatsplanung	51
■ Grundlage: Jahresplanung	51
■ Ohne vorherige Jahresplanung	54
3.4. Wochenplanung	56
3.5. Tagewoche	57
3.6. Besetzungsstärken	59
3.7. Wünsche der Beschäftigten	61
3.8. Fristen zur Wunschabgabe	66
 4. Kriterien gesunder Schicht- und Dienstplanung	67
4.1. Gesetze und Tarifwerke	67
4.2. Arbeitswissenschaftliche Empfehlungen	67
4.3. Regeln für gesundheitsorientierte Planung	69
■ Höchstarbeitszeiten	69
□ Länge von Dienstfolgen	69
□ Freie Tage nach Dienstfolgen	72
□ Tägliche und wöchentliche Höchstarbeitszeit	73
□ Opt-out	76
■ Mindestarbeitszeit	76
□ Kurze Schichten	77
■ Nacharbeitsgrenzen	78
□ Regelungen für die Begrenzung von Nacharbeit	78
□ Länge von Nachdienstfolgen begrenzen	79
□ Dauernachtschicht	81
□ Freie Tage bzw. Stunden während und nach Nachdienstfolgen	83
■ Ruhezeiten	85
■ Samstag- und Sonntagsarbeit, freie Wochenenden	87
□ Sonntagsfrei nach Arbeitszeitgesetz	87
□ Arbeit und Frei an Wochenenden	88
□ Ausgleichszeiten für Sonn- und Feiertagsarbeit	90
■ Ruhepausen	93
□ Keine Ruhepause	96
■ Teildienst/Geteilter Dienst	97
■ Urlaub in der Schichtplanung	99
■ Feiertagsarbeit	100
■ Schichtrotation	101
■ Kurze und schnelle Schichtwechsel	102

4.4. Gerechte Schicht- und Dienstplanung	103
4.5. Verlässliche Schicht- und Dienstpläne	104
4.6. Härtefälle	106
5. Berechnungen	109
5.1. Berechnung der zu leistenden Sollarbeitszeit	109
5.2. Berechnung von geleisteter Arbeit	110
■ Mehrarbeit und Überstunden, Stundendurchschnitt	110
□ Abbau von Mehrarbeit und Überstunden	111
■ Qualifizierungs- und Besprechungszeiten	112
■ Umkleidezeiten	113
■ Zulagen, Zuschläge und Zusatzurlaub für Schicht- und Wechselschichtarbeit	114
■ Anwesenheit außerhalb des Dienstplans	115
5.3. Berechnung von Ausfallzeiten – krankheitsbedingte Arbeitsunfähigkeit	115
5.4. Berechnung bei Planänderungen	116
5.5. Spezielle Regelungen für Teilzeitkräfte	117
6. Organisation der Schicht-/Dienstplanung	119
6.1. Verantwortung	119
6.2. Schicht-/Dienstplanung	122
6.3. Jahresplanung	123
6.4. Fristen	125
6.5. Genehmigung und Freigabe von Schicht-/Dienstplänen	130
6.6. Zustimmung oder Ablehnung durch die Arbeitnehmervertretung	132
7. Qualifizierung	135
8. Formale Aspekte	137
8.1. Recht	137
8.2. Form	138
8.3. Legende	142
8.4. Inhalt	143
8.5. Veröffentlichung/Bekanntgabe der Schichtpläne	144
8.6. Archivierung	145
9. Reserveplanung	149
9.1. Stand-by-Dienst	150
9.2. Pool	151
9.3. Gesamtkonzept	153
9.4. Personal-Risikomanagement	154

10. Abweichungen zwischen Soll und Ist	157
■ Grundsatz	157
■ Dokumentation von Änderungen	158
■ Ausnahmen	159
10.1. Kurzfristige Änderungen	162
10.2. Anordnung, Freiwilligkeit	166
■ Direktionsrecht	166
■ „Holen aus dem Frei“	167
■ Tausch von Diensten	168
10.3. Bonusregelungen	169
11. Software	173
11.1. Dienstplansoftware	173
11.2. Softwarefunktionen für die Arbeitnehmervertretung	174
11.3. Mitarbeiter-Portal	175
11.4. Abschluss des Dienstplans	176
11.5. Reports/Auswertungen für die Arbeitnehmervertretung	177
12. Rechte der Arbeitnehmervertretung	179
12.1. Mitbestimmungsrechte	179
■ Mitbestimmung der Arbeitnehmervertretung bei Dienstplänen	181
■ Mitbestimmung bei Dienstplanänderungen	182
■ Eifall – Notfall	185
12.2. Beteiligungsrechte/Pilotphasen/Evaluation	187
■ Beteiligung	188
■ Pilotphase	189
■ Evaluation	191
12.3. Informationsrechte	191
12.4. Kontrollrechte	193
12.5. Informationspflichten	194
12.6. Arbeitskampf	195
13. Schlussbestimmungen	197
13.1. Inkrafttreten	197
13.2. Befristung	198
13.3. Kündigung	198
13.4. Nachwirkung	200
13.5. Schriftform	202
13.6. Konfliktregelung	202
■ Sanktionen	202

■ Paritätische Schlichtungsstellen	203
■ Einigungsstelle	205
■ Ständige Einigungsstelle	206
13.7. Regelungskompetenz einer Einigungsstelle	209
13.8. Salvatorische Klausel	210
14. Anlagen	213

Teil III – Bereitschaft und Rufbereitschaft:

Inhalte von Betriebs- und Dienstvereinbarungen

1. Gemeinsame Grundsätze	215
1.1. Notwendigkeit	215
1.2. Dokumentation	217
2. Bereitschaftsdienst	219
2.1. Definition	219
2.2. Planungsgrundsätze	220
2.3. Arbeitszeitgrenzen mit Ausgleich	220
2.4. Arbeitszeitgrenzen ohne Ausgleich – Opt-out-Regelungen	222
2.5. Ruhezeit	224
2.6. Ruhepause	224
3. Rufbereitschaftsdienst	227
3.1. Grundregeln und Grenzen	227
3.2. Planungsgrundsätze	228
3.3. Lage und Dauer der Rufbereitschaft (Bereitschaftszeiten)	229
3.4. Höchstarbeitszeit	230
3.5. Ruhezeit vor, in und nach der Rufbereitschaft	230
3.6. Anzahl Rufbereitschaftsdienste	233
3.7. Arbeitsstunden (Einsatzzeiten)	233
3.8. Vergütung	234
3.9. Weitere Regelungen	235

Teil IV – Auswirkungen von KI auf die

Schicht- und Dienstplangestaltung:

Inhalte von Betriebs- und Dienstvereinbarungen

1. Grundsätzliches	237
2. Zentrale Regelungsinhalte bei Anwendung von KI-Methoden	241
2.1. Grundlagen der Schicht-/Dienstplanung	241

■ Ziele und Interessen der betrieblichen Vertragspartner	241
■ Personalbedarf und Besetzungsstärken	242
■ Organisation der Personaleinsatzplanung	243
□ Verantwortung	244
■ Kriterien gesunder Schicht-/Dienstplangestaltung	244
¬ Konkrete Anwendung arbeitswissenschaftlicher Empfehlungen	245
□ Gerechte Planung	246
¬ Verlässliche Planung	247
¬ Bestimmungen aus Gesetzen und Tarifverträgen	248
■ Verfahren und Verantwortliche	249
¬ Qualifikation und Anforderungen an Schicht-/Dienstplaner	249
□ Planungsabläufe, -schritte, Genehmigungsverfahren, Fristen	250
□ Verantwortung	251
■ Kurzfristige Änderungen	252
2.2. Instrumente der Arbeitnehmervertretung	253
■ Informations-, Kontroll- und Mitbestimmungsrechte	253
¬ Mitbestimmungsrechte	254
□ KI-Sachverständige	255
■ Konfliktregelungen	255
■ Pilotphasen, Evaluation	256
2.3 Software	257
Teil V – Abschließende Hinweise	259
1. Checkliste für die Ausarbeitung einer Vereinbarung	259
2. Hilfreiche Literatur	267
2.1. Juristische Kommentare: Das Angebot der Verlage	267
2.2. Anspruch der Arbeitnehmervertretung auf Fachmedien	270
2.3. Auswahlkriterien	270
■ Interpretation	270
■ Detailtiefe	271
■ Rechtliches Umfeld	271
■ Zielgruppe	272
■ Spezialisierung	272
2.4. Weitere Literaturtipps	272
Stichwörter	274